

Schreiben mit der Anlauttabelle

Beitrag von „Melosine“ vom 13. Oktober 2011 17:41

Warum lässt du denn die Kinder mit der Anlauttabelle schreiben?

Ich möchte mit dem Schreiben mit der Anlauttabelle erreichen, dass alle Kinder lernen, lautgetreu zu schreiben. Für viele Kinder ist dabei am Anfang gar nicht klar, dass ein Wort aus mehreren "Einzellauten" besteht, während andere schon ganz viel hören. Mir ist es immer sehr wichtig, dass die Kinder ganz deutlich sprechen, was ich auch immer wieder mit ihnen gemeinsam mache. Wenn dann manche Kinder nur einzelne Konsonanten im Wort hören, ist das erstmal in Ordnung. Meiner Erfahrung nach kommen nach und nach immer mehr Buchstaben hinzu. Ziel ist ja auch, dass die Kinder ihre eigenen Texte letztlich vorlesen und daraus wieder lernen, dass manches, was sie geschrieben haben, so nicht lesbar ist und verbessert werden muss.

Die Rechtschreibung würde ich hierbei nicht verbessern, aber das Kind anhalten, noch einmal genau zu hören - besonders, wenn "falsche" Laute aufgeschrieben wurden oder sehr wenig gehört wurde.

Weil es ja einen anderen Thread gibt, in dem auch darüber diskutiert wird, möchte ich noch mal sagen, dass das Schreiben mit der Anlauttabelle bzw. Lesen durch Schreiben **kein** Rechtschreibunterricht im eigentlichen Sinne ist!

Ich kombiniere verschiedene Methoden und habe mir im Verlauf der letzten Jahren meine eigene Methode daraus gestrickt, die anscheinend funktioniert. Neben dem Schreiben mit der Anlauttabelle gibt es schon relativ früh Lernwörter und Übungen dazu. Wenn wir z.B. Geschichten und Kinderbücher lesen, gibt es dazu passende Lernwörter. Schreiben die Kinder ihre eigenen Texte mit der Anlauttabelle, wird von mir in der Regel keine RS verbessert, wohl aber bei Fehlern in den Übungswörtern.